

Stallgebäude Dorf Hittisau

Dorf 135a
6952 Hittisau, Österreich



© Adolf Bereuter

Wo zuvor Kühe im Stall standen, werden nun in der Gipsmanufaktur von Georg Bechter Lichtlösungen in Form gegossen und Architekturprojekte ausgetüftelt. Die an diesem Ort seit Jahrzehnten gelebte Naturverbundenheit spiegelt der Umbau nicht nur in der Wahl der Materialien. Die vorgefundenen Strukturen wurden insgesamt berücksichtigt und mit großer Sorgfalt für die neue Nutzung räumlich weiterentwickelt.

Die vorhandenen Rahmenbedingungen des vierzig Jahre alten Stalls wurden nicht als Einschränkung verstanden, sondern mit neuen Qualitäten verbunden und verwandelt. Im Zusammenspiel von natürlichen Farben, Strukturen und Oberflächen wurde eine ästhetisch und sozial hochwertige Arbeitsumgebung geschaffen. Großen Stellenwert nahm das ressourcenschonende, nachhaltige und regionale Bauen ein. So wurde Stroh – zuvor als Einstreu genutzt – als Dämmstoff eingesetzt, der lehmhaltige Boden fand im Lehmputz an den Wänden Verwendung und für die Decken wurden Paneele aus österreichischer Schafwolle verbaut.

Dass mit dem Vorhandenen respektvoll und effektiv umgegangen wurde, zeigt sich deutlich im ehemaligen Maschinenlager, das zum Wintergarten umfunktioniert wurde. Unsichtbar ist hingegen die frühere Jauchegrube, deren Volumen nun als Eisspeicher zum fossilfreien Heizen und Kühlen des Gebäudes genutzt wird. (Text: Architekt, bearbeitet)

ARCHITEKTUR
Georg Bechter

BAUHERRSCHAFT
Georg Bechter

TRAGWERKSPLANUNG
Eric Leitner

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

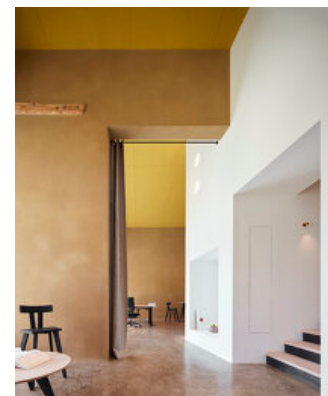
PUBLIKATIONSdatum
8. Dezember 2021



© Gerhardt Kellermann



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Stallgebäude Dorf Hittisau

DATENBLATT

Architektur: Georg Bechter
 Mitarbeit Architektur: Michael Flatz
 Bauherrschaft: Georg Bechter
 Tragwerksplanung: Eric Leitner
 Fotografie: Adolf Bereuter

Heizung: TB Ritter
 Beleuchtung: Georg Bechter Licht
 Bauphysik: Günter Meusburger
 Farbkonzept: Ilona Amann

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 02/2019 - 12/2019
 Ausführung: 09/2019 - 08/2020

Bruttogeschossfläche: 1.100 m²
 Nutzfläche: 850 m²
 Umbauter Raum: 4.618 m³
 Baukosten: 1,4 Mio EUR

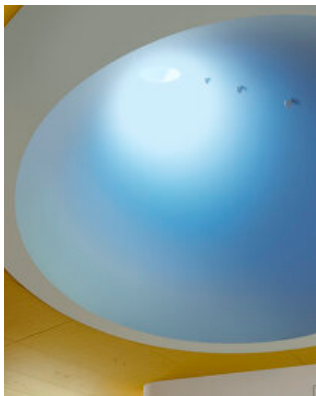
NACHHALTIGKEIT

vorhandene Bausubstanz wurde bestmöglich weiter verwendet und mit ökologischen Materialien ergänzt, die ohne weitere Aufbereitung in den natürlichen Kreislauf rückführbar sind:

- Lehmputz aus der eigenen Baugrube
- heimisches Holz
- heimische Schafwolle als Akustikdecke
- Fußboden: gestampfte Erde
- Dämmung mit Stroh (650 Strohbällen)
- regionale Wertschöpfung: über 30 verschiedene lokale Handwerksbetriebe beauftragt

Haustechnik:

- Eisspeicher: Nutzung der vorhandenen Bausubstanz und ehemalige Jauchegrube, die zum Energiespeicher umfunktioniert wurde. Energiegewinnung aus Solar-Thermie



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Stallgebäude Dorf Hittisau

- Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher. Energieüberschuss: 25,5 MWh pro Jahr

Primärenergiebedarf: 32 kWh/m² (PHPP)

Heizwärmebedarf: 28 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

Produktion

Lager/Logistik

Büroflächen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau, Holzböden, Trockenbau: dr'Holzbauer; Möbel: Tischlerei Martin Bereuter,

HOLZWERKSTATT Markus Faißt; Wintergartenverglasung: Jodo Tischlerei;

Innenverglasungen, Türen, Trennwände: Tischlerei Kurt Hagspiel, OK Glas; Holz-

Fenster: Giselbrecht Andreas Riefensberg; Schlosser: Waldmetall;

Schlosser Balkon- und Fenstergeländer: Metall Eberle; Stampflehm Boden: Earthman

Hanno Burtscher

PUBLIKATIONEN

AIT 4/21

DDS 7/21

Hochparterre

Holzbau Austria

VN Leben & Wohnen

AUSZEICHNUNGEN

2021 Holzbaupreis Vorarlberg, Anerkennung

2021 Materialpreis

In nextroom dokumentiert:

Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Anerkennung

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2021, newroom, Donnerstag, 3. Februar



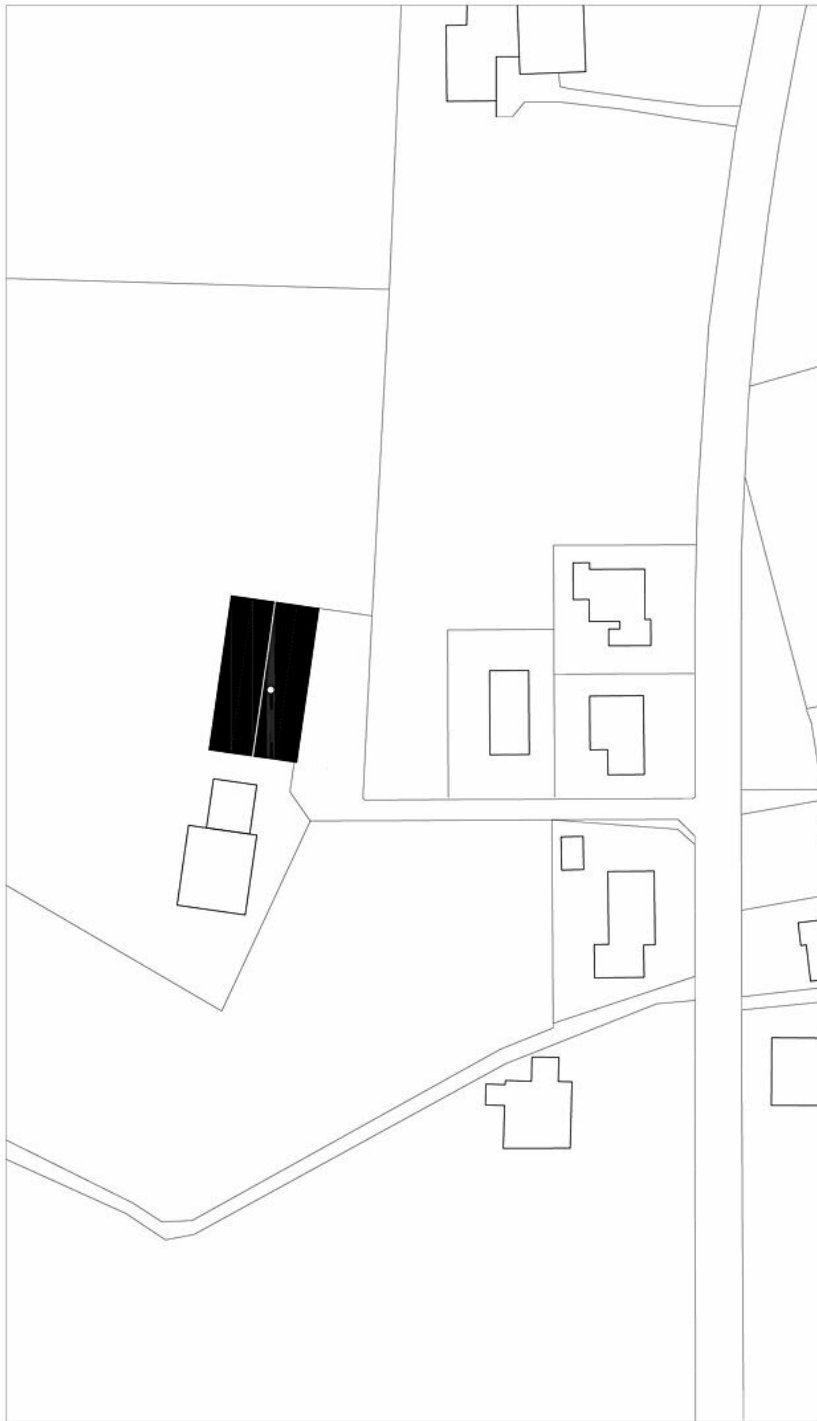
Stallgebäude Dorf Hittisau

2022, 00:00 Uhr

Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, newroom, Dienstag, 7.

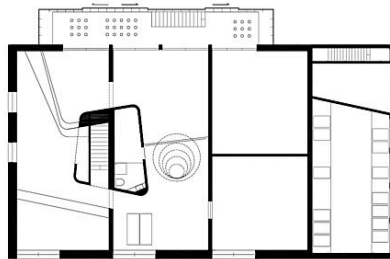
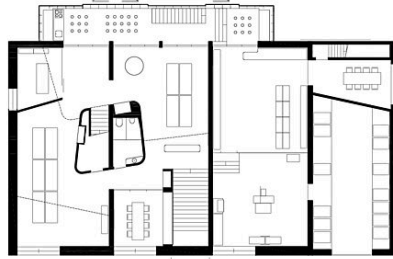
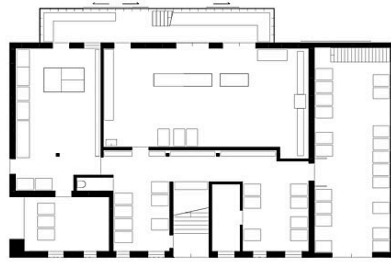
Dezember 2021, 00:00 Uhr

Stallgebäude Dorf Hittisau

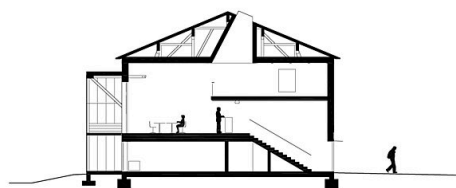
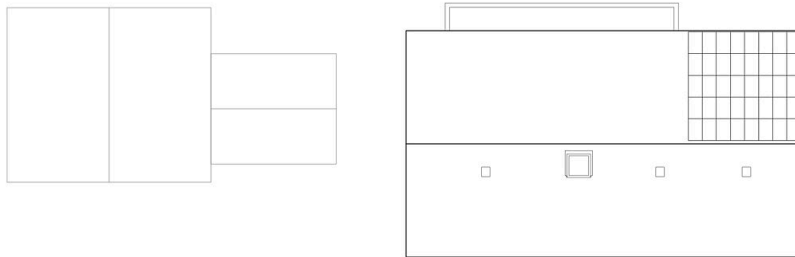


Lageplan

Stallgebäude Dorf Hittisau

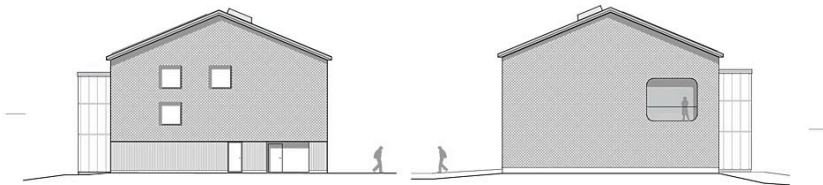
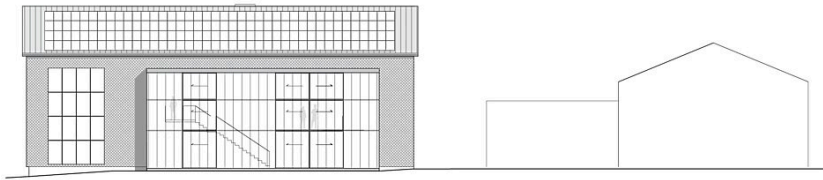


Grundrisse



Draufsicht, Schnitt

Stallgebäude Dorf Hittisau



Ansichten